

Inhalt

Vorwort	13
A. Philosophie des Idealismus	15
I. Karl Leonhard Reinhold (1758-1823) – Einheit von Subjekt und Objekt.....	17
II. Johann Gottlieb Fichte (1762-1814) – absolute Reflexion	23
1. Der Weg zu Kant und zum Versuch, ihn zu Ende zu denken	23
2. Die »Grundlegung der gesamten Wissenschaftslehre«.....	29
3. Religionsphilosophie und spätere »Wissenschaftslehre«.....	36
III. Friedrich Hölderlin (1770-1843) – Schönheit und Geist	48
1. Hölderlins Leben.....	48
2. Transzendentale Seinsphilosophie	49
3. Schönheit als Grundbegriff der Philosophie.....	50
4. Vernunft und Religion.....	53
IV. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775-1854) – umfassend differenzierte Identität.....	56
1. Der Jünger Fichtes	56
2. Das »System des transzendentalen Idealismus«	58
3. Das Identitätssystem	60
4. Die Weiterentwicklung zur Religions- und Freiheitsphilosophie.....	62
5. Die Geschichtlichkeit als Gesamtperspektive	67

V. Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770-1831) –	
Wirklichkeit des Geistes	72
1. Hegels Leben	72
2. Jugendschriften	73
3. Von der »Differenzschrift« zur »Phänomenologie des Geistes«	76
4. Die »Phänomenologie des Geistes«	79
a) Vorrede	80
b) Einleitung	82
c) Kap. (I) Die sinnliche Gewissheit	83
d) Kap. (II) Die Wahrnehmung	85
e) Kap. (III) Kraft und Verstand	87
f) Kap. (IV) Die Wahrheit der Gewissheit seiner selbst	89
g) Kap. (IV) A) Herrschaft und Knechtschaft	91
h) Kap. (IV) B) Stoizismus, Skeptizismus und das unglückliche Bewusstsein	93
i) Kap. (V) Gewissheit und Wahrheit der Vernunft	94
j) Kap. (VI) Der Geist	95
k) Kap. (VII) Die Religion	96
l) Kap. (VIII) Das absolute Wissen	97
5. Das System der »Enzyklopädie«	98
a) Die »Wissenschaft der Logik«	98
a) Die Lehre vom Sein	99
β) Die Lehre vom Wesen	102
γ) Die Lehre vom Begriff	103
b) Die Philosophie der Natur	104
c) Die Philosophie des Geistes	106
α) Der subjektive Geist	106
1) Die Anthropologie	106
2) Die Phänomenologie des Geistes	107
3) Die Psychologie	107
β) Der objektive Geist	108
1) Das abstrakte Recht	108
2) Die Moralität	110
3) Die Sittlichkeit	111
4) Die Weltgeschichte	113
γ) Der absolute Geist	114
1) Die Kunst	115
2) Die geoffenbarte Religion	116
aa. Das Reich des Vaters	118
bb. Das Reich des Sohnes	119
cc. Das Reich des Geistes	120
3) Die Philosophie	121
6. Der Streit um Hegel – damals und heute	124

VI. Wilhelm von Humboldt (1767-1835) – Humanität und Sprache	130
1. Humboldts Leben	130
2. Humanität und humanistisches Bildungsideal	131
3. Die Sprache als Ausdruck des Geistes	134
VII. Friedrich Schlegel (1772-1829) – romantisch gebrochenes System	137
1. Schlegels Leben	137
2. Der kritische Romantiker und transzendentale Metaphysiker	138
3. Philosophie in Einheit mit kirchlich gebundenem Glauben	142
VIII. Wladimir S. Solowjow (1853-1900) – dynamische All-Einheit	145
1. Leben und Werke	145
2. Das Gottmenschenstum	149
a) Die Menschheit – die Hülle der Gottheit	151
b) Die »Sophia« – die mit Gott vereinte Schöpfung	151
c) Der Abfall von Gott	154
3. Die freie All-Einheit und die Ästhetik	156
4. »Der Sinn der Liebe«	159
5. Moralphilosophie	164
6. Begründung der Metaphysik	167
7. Würdigung	168
B. Philosophie der Immanenz	171
I. Auguste Comte (1798-1857)	173
II. Ludwig Feuerbach (1804-1872)	177
1. Leben und Werke	177
2. Die Kritik der Religion	178
3. Sensualistische Anthropologie	180
4. Würdigung	182
III. Max Stirner (1806-1856)	187

IV. Michail A. Bakunin (1814-1876)	190
V. Karl Marx (1818-1883)	193
1. Leben und Werke	193
2. Junghegelianer und Frühsozialisten	195
3. Die menschliche Emanzipation durch das Proletariat	196
4. Das sich bewährende Wesen des Menschen	198
5. Marx' Materialismus	200
6. Die entfremdete Arbeit	202
7. »Das Individuum ist das gesellschaftliche Wesen«	203
8. Die Dialektik der Geschichte	205
9. Die kommunistische Gesellschaft	206
10. Atheismus – Freiheit – Menschenrechte	207
11. Würdigung	209
VI. Friedrich Engels (1820-1895)	211
1. Leben und Werke	211
2. Der Bezug zu Marx	212
3. Dialektischer Materialismus	213
4. Würdigung	215
VII. Erneuerung des Empirismus in England: John Stuart Mill (1806-1873), Herbert Spencer (1820-1903)	216
VIII. Erkenntnistheoretischer Empirismus: Richard Avenarius (1843-1896), Ernst Mach (1838-1916)	218
IX. Die Entwicklung des Lebendigen – philosophische Interpretationen	219
C. Philosophie des Glaubens	223
I. Friedrich Heinrich Jacobi (1743-1819) – Transzendenz der Vernunft	225
1. Jacobis Leben	225
2. Die Alternative zum Determinismus Spinozas: der Glaube	226

3.	Die Explikation des Glaubens in Auseinandersetzung mit Hume, Kant und Fichte	228
4.	Der erbitterte Streit mit Schelling.....	233
II.	Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768-1834) – Anschauung des Unendlichen	237
1.	Schleiermachers Leben	237
2.	Die »Reden über die Religion«.....	238
3.	Die Systematik der »Glaubenslehre«	242
4.	Die philosophische »Dialektik«	244
III.	Sören Kierkegaard (1813–1855) – reflektierte Existenz und Glaube	247
1.	Leben und Werke	247
2.	Vom ästhetischen zum ethischen Stadium der Existenz	250
3.	Das religiöse Stadium der Existenz und sein Paradox	252
4.	Die Überwindung von Angst und Verzweiflung im wahren Selbst.....	255
IV.	John Henry Newman (1801-1890) – Die Ratio des Christlichen	259
1.	Der Weg eines kritischen Geistes zum kirchlich gebundenen Glauben	259
2.	Die Konvergenz der Wahrheit zur verbindlichen Vernunftgewissheit.....	261
3.	Eine »Zustimmungslehre« als erkenntnistheoretischer Weg zur Glaubensgewissheit	263
D.	Lebensphilosophie	269
I.	Arthur Schopenhauer (1788-1860)	271
1.	Leben und Werke	271
2.	Der leitende Gedanke.....	272
3.	Metaphysik des Willens.....	274
4.	Die Erlösungslehre	277
II.	Friedrich Nietzsche (1844-1900).....	281
1.	Leben und Werke	281
2.	Die erste Periode (1872-1876).....	284
3.	Themen der zweiten Periode (1878-1882)	288

a)	Kritik der Metaphysik	289
b)	Kritik der Moral	292
c)	»Gott ist tot«: Ende einer Epoche der Geschichte, Anfang einer neuen?	296
4.	Schriften und Themen der dritten Periode (1883-1889)	298
a)	Der Wille zur Macht	300
b)	Die ewige Wiederkehr des Gleichen	302
c)	»Dionysos gegen den Gekreuzigten«	306
5.	Wirkungsgeschichte	308
III.	Wilhelm Dilthey (1833-1911)	311
1.	Leben und Werke	311
2.	Dilthey als Geisteshistoriker	313
3.	Dilthey als Philosoph der Geisteswissenschaften. Der Ansatz	316
a)	Die Geisteswissenschaften, ihr Grund und ihr Zusammenhang (Erstes Buch)	317
b)	Ablehnung der früher herrschenden, metaphysischen Grundlegung (Zweites Buch)	321
4.	Diltheys Philosophie der Geisteswissenschaften. Die spätere Weiterentwicklung	323
a)	Die Idee einer beschreibenden Psychologie	323
b)	Die Trias Erleben – Ausdruck – Verstehen	325
c)	»Der Aufbau der geschichtlichen Welt in den Geisteswissenschaften« (1910) [GS VII (1927)]	326
d)	»Das Leben«	327
e)	»Die Typen der Weltanschauung und ihre Ausbildung in den metaphysischen Systemen« (1911)	329
5.	Wirkungen und Würdigung	329
IV.	Henri Bergson (1859-1941)	331
1.	Leben und Werke	331
2.	Zeit und Freiheit	332
3.	Das Gedächtnis zwischen Gehirn und Geist	337
4.	Schöpferische Evolution	341
5.	Die zwei Quellen der Moral und der Religion	347
E.	Universitätsphilosophie	349
I.	Hermann Lotze (1817-1881)	351

1.	Leben und Werke	351
2.	Die Logik in Lotzes »System der Philosophie«	353
3.	Die Metaphysik in Lotzes »System der Philosophie«	355
a)	Zur Metaphysik überhaupt	355
b)	Das »geistige Dasein«: die Seele	358
c)	Lotzes philosophische Theologie (»Mikrokosmus«, IX) Buch)	360
 II. Franz Brentano (1883-1917)		364
1.	Leben und Werke	364
2.	Brentanos »Psychologie vom empirischen Standpunkt« (Erster Band, 1874)	367
a)	Grundlegung	367
b)	Intentionalität als Eigenschaft der psychischen Phänomene	369
c)	Das innere »Bewusstsein«	371
3.	»Von der Klassifikation der psychischen Phänomene« (Zweiter Band, 1911).	371
a)	Problemgeschichte	371
b)	Es gibt nur drei Grundklassen psychischer Phänomene)	372
c)	Vorstellen und Urteilen sind verschiedene Grundklassen)	372
d)	Gefühl, Begehrungen und Wollen gehören in dieselbe Grundklasse)	374
4.	Hinweise auf weitere Schriften Brentanos	376
a)	Zur Ethik	376
b)	Zur Metaphysik	377
5.	Die Brentano-Schule	377
 III. Der Neukantianismus der Marburger Schule		379
1.	»Zurück zu Kant« – und dann weiter	379
2.	Hermann Cohen (1842-1918)	382
a)	Leben und Werke	382
b)	Cohens Theorie der Erkenntnis	384
c)	Auf dem Weg zur Einheit der Kultur	386
d)	Cohens Religionsphilosophie	387
3.	Paul Natorp (1854-1924)	387
a)	Leben und Werke	387
b)	»Transzentalpsychologie«	388
4.	Nachtrag zu Heideggers Kant	389

IV. Denker des Südwestdeutschen	
Neukantianismus.....	391
1. Wilhelm Windelband (1848-1915).....	391
2. Heinrich Rickert (1863-1936)	393
Werke	397
Literatur	402
Sachregister.....	413
Namenregister	421